

Bezirksvertretung Münster-Mitte

über Herrn Stadtbaurat Denstorff

Beantwortung einer Anfrage aus der Bezirksvertretung Münster-Mitte (AFM/0001/2025) – Nachnutzung Polizeipräsidium am Friesenring

Die SPD-Fraktion der Bezirksvertretung Münster-Mitte hat sich hinsichtlich der Nachnutzung des Areals des Polizeipräsidiums am Friesenring mit folgenden Fragen an die Verwaltung gewandt, welche zur Sitzung am 08.04.2025 wie folgt beantwortet werden:

Wie weit sind die Planungen für eine Nachnutzung des Grundstücks am Friesenring fortgeschritten? Gibt es bereits konkretere Ziele für eine Folgenutzung?

Bisher gibt es keine konkreten Planungen für eine geeignete Folgenutzung. Für etwaige Nachnutzungskonzepte würde die Verwaltung die Ansiedlung und Unterbringung gemeinbedarfsorientierter Nutzungen prioritär prüfen. Die Fläche befindet sich jedoch aufgrund der bestehenden Nutzungen weiterhin im Eigentum des Bau- und Liegenschaftsbetriebes (BLB) des Landes Nordrhein-Westfalens. Ob und inwieweit ein zeitnahes Verkaufsinteresse seitens des BLB besteht, kann seitens der Verwaltung aktuell nicht abschließend beurteilt werden. Ansprechpartner bezüglich der weiteren Nutzung und der zeitlichen Perspektive ist der Eigentümer der Fläche.

Sind Bestrebungen des Landes NRW für eine Nachnutzung der Grundstücksfläche am Friesenring bekannt?

Der Verwaltung sind aktuell keine Nachnutzungsüberlegungen des Landes NRW für den Eigenbedarf oder darüber hinaus bekannt.

Wird am Ziel einer Polizeiwache im Norden der Stadt festgehalten und wurden hier bereits mögliche Standorte identifiziert?

Nach derzeitigem Kenntnisstand der Verwaltung wird der Erhalt der Polizeiwache am Standort Friesenring geprüft. Demnach würden ausschließlich die mit dem Polizeipräsidium einhergehenden Nutzungen an den Standort Loddenheide verlagert werden. Was im Anschluss mit den leergezogenen Gebäudeteilen und dem Gesamtstandort passiert hinsichtlich etwaiger Nachnutzungen ist derzeit offen. (*siehe erste Frage*)

Im Auftrag
gez. Festersen
Amtsleitung